

a) Zeitrechnung auf das Jahr 1823.

	Jahre.		Jahre.
Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvisius	5772	Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777	46
Nach Rechnung der neueren Griechen, wie auch ehemahls der Russen, bis auf Peter den Großen	7331	Von Entstehung der hohen Schule in Wien 1365	458
Nach der Rechnung der Juden, vom 16. Sept. 1822 anzufangen	5883	Von Erfindung des heutigen Papiers i. J. 1240	583
Zeit Einführung der Olympiaden-Zeitrechnung	2599	Zeit der Erfindung der Buchdruckerey	383
Das Jahr 1823 ist also das 3te der 650sten Olympiade, die im July anfängt.		Zeit Erfindung der Kupferstecherkunst i. J. 1449	374
Nach Erbauung der Stadt Rom	2576	Zeit der Erfindung der Musiknoten i. J. 1330	493
Nach der diokletianischen oder Märtyrer = Äre vom Jahre 284	1539	Zeit dem Gebrauche der Tabaks = Pflanze in Europa 1560	263
Zeit der Flucht Muhameds von Mecca nach Medina, vom 18. Sept. 1822 anzufangen	1239	Zeit Einführung des Kaffeh's in Wien 1683	140
Zeit der Geburt Christi	1823	Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390	1433
Vom Anfange des römischen Kaisertums unter Liberius 14.	1809	Vom Regierungsantritte des babenbergischen Hauses in Oesterreich im Jahre 983	840
Von der Wahl Rudolph des I. Grafen von Habsburg, eines Abkömmlings von Eberhart dem II. (Sohn des Herzogs Ethico von Alemannien und Elsf) zum teutschen Kaiser	550	Vom Regierungsantritte des habsburgischen Hauses in Oesterreich im Jahre 1282	531
Von der Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg, von Albrecht dem II. 1438	385	Vom Aussterben des Mannsstammes der habsburgischen Dynastie im Jahre 1740	83
Zeit der gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582	241	Von der Geburt Sr. Maj. Kaisers Franz I. im Jahre 1768	55
Zeit der Reformation im Jahre 1517	306	Von Allerhöchstdeselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1792	31
		Von Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804	19
		Von der Gründung dieses österreichischen Hauskalenders	4

Das Jahr 1823 nach Christi Geburt ist das 6536ste Jahr der julianischen Periode.

b) F e s t r e c h n u n g.

Nach dem allgemeinen Kalender.		Nach dem griechischen Kalender.	
Die goldene Zahl	19	Die goldene Zahl	18
Die Epakte oder das Alter des Mondes am Neujahrstage	XVIII	Die Epakte	XVIII
Der Sonnenzirkel	12	Der Sonnenzirkel	11
Der Römer-Zinszahl	11	Der Römer Zinszahl	10
Der Sonntagsbuchstabe	E	Der Sonntagsbuchstabe	A

Das türkische Jahr 1238, das an unserm 18. September 1822 beginnt, ist ein gemeines Jahr von 354 Tagen, das Jahr 1239, welches an unserm 18. September 1823 anfängt, wieder ein gemeines Mondjahr von 354 Tagen.

Das jüdische Jahr 5583, das an unserm 16. September 1822 anfängt, ist ein gemeines Jahr von 354 Tagen; das Jahr 5584, welches an unserm 16. September 1823 anfängt, hat 355 Tage.

Zwischen Weihnachten und Fasten sind 48 Tage. Die ganze Fastnacht dauert 37 Tage. Fastnachts = Sonntage 5, Sonntage nach Epiphania 2, Sonntage nach Pfingsten 27, nach Trinitatis 26. Die Evangelien sind theils nach dem römischen Messbuche, theils nach dem protestantischen Kirchen-Rituale geordnet.

c) Die beweglichen Feste fallen:

1) Im Kalender der Katholiken und Protestanten.

Sonntag Septuagesimä den 26. Jänner. Aschermittwoch den 12. Februar. Palmsonntag den 23. März. Ostersonntag den 30. März. Bitt- oder Rogationstage den 5., 6., 7. May. Christi-Himmelfahrt den 8. May. Pfingstsonntag den 18. May. Heil. Dreysaltigkeitssonntag den 25. May. Frohnleichnam den 29. May. Erster Adventssonntag den 30. November.

2) Im Kalender der Griechen und Russen (nach altem Styl angesetzt).
 Sonntag Septuagesimä den 18. Februar. Aschermittwoch den 7. März. Ostersonntag den 22. April. Himmelfahrtstag den 31. May. Pfingstsonntag den 10. Juny. Erster Adventsonntag den 2. December.
 Die jüdischen Festtage sind entweder von strenger Feyer, oder nicht.

d) Die vier Quatember.

Den 19., 21. und 22. Februar.

Den 17., 19. und 20. September.

— 21., 23. und 24. May.

— 17., 19. und 20. December.

Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

Anmerkung. 1. Außer der jährlichen großen Fasten vom Aschermittwoch bis Ostersonntag sind in der katholischen Kirche noch nachfolgende gebothene Fasttage: 1. In jeder Quatemberwoche der Mittwoch, Freytag und Samstag. 2. Die Vigilien, oder der Tag vor nachfolgenden Festen: 1) vor Pfingsten; 2) vor Petri und Pauli; 3) vor Mariä Himmelfahrt; 4) vor Allerheiligen; 5) vor Mariä Empfängniß und 6) vor dem Christfeste. Fällt eine dieser Fasten auf den Sonntag, so wird sie auf den vorhergehenden Samstag verlegt, auch wenn dieser Samstag selbst ein Fest seyn sollte. 3. In der Woche nach dem ersten, zweyten, dritten und vierten Advent-Sonntag jedes Mahl der Mittwoch und Freytag, doch unter der Bedingung, daß in der Woche nach dem vierten Advent-Sonntag dieser Mittwoch oder Freytag noch vor dem Christtage falle.

2. Die Griechen haben viererley Fasten. 1) Die Fasten vor Ostern (Quadragesimä) durch 7 Wochen. 2) Die Fasten Petri und Pauli, vom ersten Sonntage nach Pfingsten bis den 29. Juny durch 3 bis 5 Wochen. 3) Die Fasten der Mutter Gottes, vom 1. August bis Mariä Himmelfahrt, durch 2 Wochen. 4) Die Fasten vor Weihnachten, vom 15. November bis zum Christfest, durch 6 Wochen. Also in allem 18 bis 20 Wochen.

3. Für die katholische Kirche sind noch folgende Tage zu bemerken: 1) Das Mahnen=Jesufest fällt jedes Mahl auf den zweyten Sonntag nach Epiphaniä. 2) Das Herz=Jesufest fällt immer auf den Freytag nach der Frohnleichnam=Octave. 3) Das ehemahlige Scapulierfest war auf den 16. July unbeweglich festgesetzt, es mochte auf einen Sonntag oder Wochentag fallen. 4) Das Schutzengelfest fällt immer auf jenen Sonntag, welcher der nächste dem ersten Sonntage im September ist; es kann folglich auch in die letzten Tage des August fallen. 5) Das ehemahlige Rosenkränzfest fiel immer auf den ersten Sonntag im October. 6) Das allgemeine Kirchweihfest, auch die Kaiser=Kirchweih genannt, fällt auf den dritten Sonntag im October. 7) Das Fest der sieben Schmerzen Mariä fällt auf den Freytag nach Mariä Geburt. 8) Fällt der Charsfreytag oder Charsamstag auf den 25. März, so wird das Fest Mariä Verkündigung auf den Montag nach dem weißen Sonntag oder Quasimodogeniti verlegt. Dieß ist der Fall in den künftigen Jahren 1826, 1842, 1855, 1864, 1921, 1932, 1967, 1978, 1989.

e) Die Sonne mit den 11 Planeten, oder unser Sonnensystem.

Vorstellung der Umlaufzeit.

Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Nahmen der Weltkörper.	Umlauf um die Sonne.			Mittlere Entfernung von der Sonne.		Größe oder kleiner als die Erde.	
	Jahre.	Tage.	Stunden.	Geogr. Meilen.			
☉ Sonne	—	—	—	—	—	1,448,000	Mahl größer.
☿ Mercur	—	87	23	8,073,747	—	16	kleiner.
♀ Venus	—	224	17	15,086,520	—	1/10	—
♁ Erde	—	365	6	20,857,008	—	—	—
♂ Mars	1	321	17	31,779,645	—	4 1/5	—
♃ Besta	3	224	—	49,121,087	—	14,841	—
♄ Juno	4	131	—	55,628,847	—	172	—
♅ Pallas	4	220	—	57,751,975	—	53	—
♆ Ceres	4	121	—	57,719,789	—	116	—
♃ Jupiter	11	314	20	108,495,777	—	1474	größer.
♄ Saturn	29	166	19	198,984,156	—	1037	—
♅ Uranus	84	8	18	397,989,255	—	83	—

Der Mond läuft in 27 Tagen, 8 Stunden um die Erde, ist 51,000 Meilen von ihr entfernt, und 50 Mahl kleiner.

f) Die zwölf Zeichen des Thierkreises mit ihren Zahlen und Gebiethen.

Zahl.	Namen.	Zeichen.	Reicht				Zahl.	Namen.	Zeichen.	Reicht			
			von	bis	von	bis				von	bis		
			3.	Grad	3.	Grad				3.	Grad	3.	Grad
1.	Widder		0	26	1	20	6.	Waage		7	5	7	27
2.	Stier		1	20	2	27	7.	Scorpion		7	27	8	27
3.	Zwilling		2	27	3	24	8.	Schüz		8	27	9	29
4.	Krebs		3	24	4	14	9.	Steinbock		9	29	10	24
5.	Löwe		4	14	5	19	10.	Wassermann		10	24	11	15
6.	Jungfrau		5	19	7	5	11.	Fische		11	15	0	26

In vielen Kalendern und astronomischen Werken kommen statt der Zeichen, wovon es zweyerley gibt, wie sich aus diesem kleinen Tableau ersehen läßt, die Zahlen derselben vor. Die Angabe derselben erleichtert daher den Gebrauch jener Werke für Alle, welche mit dergleichen Abkürzungen nicht wohl bekannt sind.

g) Zeichen der Mondesviertel oder Mondesphasen.

- ☉ Neumond. ☾ Erstes Viertel. ☽ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

h) Die vier astronomischen und physischen Jahreszeiten.

- Astronomischer Frühlings-Anfang den 21. März 10 Uhr 52 Min. Früh.
 — — Sommers-Anfang den 22. Juny 8 Uhr 15 Min. Früh.
 — — Herbst-Anfang den 23. September 10 Uhr 13 Min. Abends.
 — — Winters-Anfang den 22. December 3 Uhr 8 Min. Früh.

Die physischen Jahreszeiten lassen sich nach Anfang und Ende nicht so genau angeben, wie die astronomischen, weil sie unmerklich und allmählich in einander übergeben, und nach der verschiedenen Polhöhe, so wie nach der verschiedenen Erhöhung des Bodens, unzähligen Abänderungen unterliegen. Unter der Breite von Wien fangen alle physischen Jahreszeiten um 2 bis 4 Wochen früher an, als die astronomischen: der Frühling z. B. den 1. März, der Sommer den 21. May, der Herbst den 11. Sept., der Winter den 21. Nov. Es dauert demnach zu Wien im Durchschnitte der eigentliche Frühling 81, der Sommer 113, der Herbst 71, und der Winter 101 Tag.

i) Von den Finsternissen.

In diesem Jahre begeben sich sechs Finsternisse, nämlich vier partiale an der Sonne, und zwei totale am Monde, wovon in unsern Gegenden die eine Mondesfinsterniß völlig, die andere nur zum Theil sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 12. Jänner Vormittag, nur im südlichen Ocean sichtbar.

Die zweite ist eine den 26. Jänner Abends in ganz Asien, Neuholland und den dortigen Inseln des stillen Meeres, dem größten und östlichen Theile von Europa und Afrika, in ihrer ganzen Dauer sichtbare totale Mondfinsterniß.

Die dritte ist eine kleine Sonnenfinsterniß am 11. Februar Früh Morgens, nur in Sibirien und dem nördlichsten Asien sichtbar.

Die vierte ist eine partiale Sonnenfinsterniß den 8. July Vormittags, nur im nördlichen Europa und Asien, so wie im nördlichsten Amerika sichtbar.

Die fünfte ist eine bey uns nur zum Theil sichtbare totale Mondfinsterniß am 23. July früh, die fast in ganz Amerika und im westlichen Theile von Afrika, in ihrer ganzen Dauer zu Gesicht kömmt.

Die sechste ist eine kleine partiale Sonnenfinsterniß den 6. August Nachmittags, die nur in den südlichen Gegenden des atlantischen Oceans und auf der Südspitze von Amerika sichtbar seyn wird.